

Kampagnenvorschlag zum Thema Wachstum

Die Kuh im Hamsterrad **„Faire Milch“¹ statt Wachstumswahn** (Arbeitstitel)

Rund um die Milch tobt gerade eine Auseinandersetzung, die bestens zum Attac-Schwerpunkt passt: *Nach dem Wegfall der Milchquote bekommt die Industrialisierung der Kuh-Haltung eine neue Dynamik. Ein Teil der Höfe verschuldet sich hoch und steigert die Zahl der Milchkühe über bisherige Grenzen hinaus. In den letzten Monaten sind die Milchpreise dramatisch gesunken. Die Supermärkte verschärften die Lage durch Tiefstpreise über viele Wochen - das jüngste Entgegenkommen einzelner Ketten gleicht diese Preissenkungen noch nicht aus. Viele BäuerInnen wissen nicht, wie es weitergehen soll. Brennende Barrikaden begleiteten die Milchbauern-Demos im September in Brüssel.*

Es gibt zwei konträre Strategien zum Umgang mit der Situation: Während der Bauernverband von den Chancen weiteren Wachstums und weltweiten Exports von Milchpulver schwärmt und die großen Molkereien sich als fit für den Weltmarkt präsentieren, fordern Bauern aus dem Bund der Deutschen Milchviehhalter (BDM) und dem Europäischen Milchboard Produktions-Senkungen. Fast schon verzweifelt rufen sie auf zur Qualitätsoffensive anstelle weiterer Export-Steigerungen.

Unmittelbar mit dem Wachstumskonzept in der Milchviehhaltung verbunden ist der Import von Soja aus riesigen Monokulturen (oft verknüpft mit Landgrabbing und Vertreibung, mit Gentechnik und massivem Pestizideinsatz) und der Export von Milchpulver, das geeignet ist, lokale ProduzentInnen in den Ländern des globalen Südens zu ruinieren.

Wir wollen:

* Diese Zusammenhänge aufzeigen.

* **Vom Europäischen Agrar-Kommissar Paul Hogan und vom deutschen Agrarminister Christian Schmidt fordern, den Kurs zu wechseln und die Qualitätsoffensive möglich zu machen durch eine Förderstrategie, die Mengensteigerungen eine Absage erteilt und Schaden von bäuerlichen Betrieben in Nord und Süd abwendet.** Dazu erstellen wir einen Online-Appell auf www.aktion-agrar.de/milch

* Aufklären, wie der komplizierte Milchmarkt funktioniert und wer seine „big player“ sind: Sowohl die großen Molkereien und ihre problematische Rolle vorstellen als auch die Verzahnung mit dem Bauernverband, der als Befürworter der Exportstrategie Druck auf die Politik macht und inzwischen Gegendruck von bäuerlicher Seite erfährt (wie von unserer bewährten Partnerin der AbL).

* Mit einem Aktions-Paket und der Symbolik „Kuh im Hamsterrad“ Attac-Gruppen einladen, Aktionen und Vortragsveranstaltungen durchzuführen. Ein schönes gemeinsames Verteilmaterial soll entstehen.

* Mindestens eine schöne Aktion durchführen – möglichst in Zusammenarbeit mit der AbL: z.B. beim Deutschen Milchkontor, der größten hiesigen Molkerei (relativ unbekannt, aber mächtig, u.a. Marken Milram, Humana u.a.) sowie beim Agrarministerium.

* Vielleicht auch gemeinsam einen Beitrag zur Agrarwende-Demo am 16.01. daraus entwickeln.

Hanni ist bereit, unsere Ansprechpartnerin bei Attac für das Vorhaben zu sein.

Drei von vielen guten Quellen:

* erna.a3wsaar.de/fileadmin/user_upload/inhalte/dateien-2013/milch-flugschrift-2013-01.pdf

* www.abl-ev.de/fileadmin/Dokumente/AbL_ev/Agrarpolitik/KAB_2015_Milch_-_Kritischer_Agrabericht_2015-2.pdf

* media.repro-mayr.de/87/636787.pdf

1 Mal sehen, ob das so bleibt. Uns ist bekannt, dass u.a. Werner mit dem Begriff „fair“ große Probleme hat. „Faire Milch“ ist aber ein fester Begriff in der Auseinandersetzung.

Finanzplan für die Kampagne Kuh im Hamsterrad

Vorhaben	Details / Stückzahl etc	Summe
Ausgaben		
Druck Material Kuh	Faltblatt (5.000 Stück)	300 €
	„Dreh-Pappe“ mit optischer Täuschung (Bastelbogen, D.h Pappe A5 4-farbig plus Gummi o. Schnur)	150 €
Aktionspaket	Das meiste zum Download. Aktionssets mit gedruckten Material plus kleine Banner und Hamsterrad samt Kuh zum Ausleihen und Porto	300 €
Personalkostenanteil	Jutta und mehrere andere Ehrenamtliche. 3 Monate 450 Euro von Leonies Gehalt (1/3)	1.350 €
Aktionsmaterial	Hamsterrad Kostüme, Banner	400 €
Honorar f. Layout?	Oder macht das Jule?	300 €
Reisekosten zu Aktion	5 x 100 Euro (davon mind. 3 x Attacies)	500 €
Reisekosten Kampagnentreffen	Nur wenn gewünscht. Evtl am Rande des November-Ratschlags?	((500)) → erstmal nicht eingerechnet
Webtechnik, Facebook-Posts, Pressearbeit	Aktion Agrar – so intensiv mit Attac kooperierend wie gewünscht.	0 €
<u>Gesamt-Ausgaben</u>		3.300 €
Einnahmen		
Attac-Ratschlag		2.800 €
Aktion Agrar		500 €
<u>Gesamt-Einnahmen</u>		3.300 €